



„Werk Zwo“ – Echte Autos. Echte Leidenschaft.

Wer mich kennt, der weiß, dass ich eine Vorliebe für alte Autos habe und so wurde ich auch schnell auf den Schau-raum des alten Autohauses Menslage bei uns in Quakenbrück aufmerksam. Seit August letzten Jahres stehen dort zahlreiche Fahrzeuge, die mein Herz et- was höher schlagen lassen. Jetzt wollte ich aber auch wissen, wer sich hinter dem neuen Firmenlogo versteckt und habe das „Werk Zwo“ an der Langen Straße 84 besucht.

Genau so muss das Autoschrauber-Paradies aussehen: Eine alte 400 Quadratmeter-Werkstatthalle, inmitten der Quakenbrücker Innenstadt, fünf

Hebebühnen, zahlreiche Old- und Youngtimer und ein Geruch von Motoröl hängen in der Luft. Ein Mann fummelt beherrlich an dem Bremssys-tem eines 83 Jahre alten Simca, ein an- derer schraubt unter der Haube eines Mercedes-Benz W108 an dem Motor und ein weiterer stellt die Ventile eines alten Opel-Ascona-Motors ein.

Das sind die Schrauber von „Werk Zwo“. Enno Ortmann und Michael Lud- mann, die sympathischen Autonarren haben sich bereits in der Berufsschule kennengelernt und wurden schnell Freunde.

Mittlerweile haben beide ihre Meister- prüfung absolviert und durch ihre große gemeinsame Leidenschaft und Begeiste- rung für alte Autos wurden aus Freunden Kollegen und schließlich Geschäftspartner. Sie haben im August 2022 zusammen das „Werk Zwo“ gegründet.

Die Fähigkeiten der beiden KFZ-Meister waren in der Autoszene so gefragt, dass sie schnell merkten, dass sie umgehend qualifizierte Verstärkung brauchten. So stieß Anfang des Jahres Karl Kessen zu ihnen. Auch er ist bereits ein anerkannter Schrauber und kein Unbekannter für Enno und Michael. Alle drei besitzen langjäh- rige Erfahrung in der Wartung und der





VON DETLEF BÜLOW

Reparatur von aktuellen Fahrzeugtypen und Exoten. Da sie aber auch selbst alte Autos besitzen, liegt ihr Schwerpunkt bei Old- und Youngtimern, doch solange das Fahrzeug einen Verbrennungsmotor hat, zählen auch neuwertige Fahrzeuge zu ihrer Leidenschaft.

„Fährt nicht, gibt's nicht“, ist ihre Devise. So schrecken die drei Schrauber auch aktuelle Fahrzeuge nicht ab. Die Arbeiten an diesen Fahrzeugen erledigen sie ebenfalls und Wartungsarbeiten werden in ihrer Werkstatt nach Herstellervorgaben durchgeführt. Dabei setzen die Mechatroniker ausschließlich qualitativ hochwertige

Ersatzteile ein. Ihre Diagnosesysteme stellen, gepaart mit jeder Menge Know-how sicher, dass ihre Auftraggeber lange Freude an ihrem Fahrzeug haben werden.

Jeder Oldtimer hat eine eigene Geschichte.

Neben üblichen Reparaturen spielen auch Veränderungen durch den Vorbesitzer oder Instandsetzungen nach eventuellen Unfällen eine große Rolle. Aber im „Werk Zwo“ soll nach Möglichkeit jedes Auto ein weiteres Leben bekommen und wieder zurück

auf die Straße gebracht werden. „Nichts wegschmeißen, soviel retten, wie geht.“ Das ist ein weiterer Kernspruch von den sympathischen Autonarren. Oldtimer zu reparieren bedeutet aber auch in den seltensten Fällen den profanen Tausch defekter Komponenten. Vielmehr ist je nach Fahrzeugtyp eine Reparatur meist eine „kleine Restauration“. Oft müssen sogar neue Ersatzteile aus dem sogenannten „new old stock“ vor dem Einbau aufgearbeitet werden oder ein nachgefertigtes Ersatzteil zum Einbau eine Anpassung erfahren. Hier liegt der Schwerpunkt von „Werk Zwo“ und der Unterschied zur normalen Reparaturwerkstatt.

Fotos: Detlef Bülow





„Werk Zwo“ – Echte Autos. Echte Leidenschaft.

Wer, so wie ich, den drei Männern bei ihrer Arbeit über die Schultern sehen darf, der merkt schnell, dass sie Autos lieben. Sie schenken jedem Fahrzeug ihre volle Aufmerksamkeit: Egal, welche Marke, welches Modell und welches Baujahr, das qualifizierte Team kümmert sich mit Herz und vollem Einsatz

fachkundig um ihre Patienten. Keine Herausforderung ist ihnen zu groß, kein Problem zu klein.

Die eingespielte Werksgruppe arbeitet sich in Reparaturstrategien ein und stimmt bei größeren Eingriffen das Vorgehen mit dem Fahrzeugbesitzer

ab. Langjährige Erfahrung im Umgang mit unterschiedlichsten Fahrzeugtypen aus verschiedensten Epochen garantiert kompetentes Handeln gegenüber den Fahrzeugen ihrer Kundschaft. Sowohl Ersatzteilbeschaffung im In- als auch im Ausland zählen dabei zu ihrem Geschäft. Und wenn ein Bauteil auf dem Markt nicht mehr zu beschaffen ist, dann versuchen sie anderweitig an Nachfertigungen zu kommen. Auch bei schwierigen Aufgaben suchen sie nach Lösungen. Dabei wissen sie, dass es in solchen Fällen weder schnell noch einfach ist. Aufgeben ist ihre letzte Option. „Versuche es einfach weiter.“ Das ist der Kern des Ganzen.

Im „Werk Zwo“ bieten die drei Mechatroniker aber auch für jedes Kraftfahrzeug ein breites Portfolio an Serviceleistungen an. Allerdings möchte ich hier jetzt nicht alle Leistungen aufzählen, welche die drei Schrauber gerne für Sie rund um Ihr Fahrzeug übernehmen. Deshalb wenden Sie sich bitte einfach unkompliziert an das „Werk Zwo“, wenn Sie spezielle Probleme und Fragestellungen haben. Das Team ist sicher bemüht, Ihnen schnellstmöglich weiterzuhelfen.



